

Garten-Rendezvous am Untersee



2014





Garten-Rendezvous am Untersee

Paradiesische

„Oh Freund! Was hätte ich nicht darum gegeben, Hand in Hand mit Dir diese Gegend zu durchwandern, deren Reize genügend zu beschreiben, ich mich nur zu unfähig fühle“, schreibt Graf Hermann von Pückler-Muskau bei einem Besuch am Untersee, dem westlichen Teil des Bodensees, im Jahr 1808.

Gibt es ein schöneres Kompliment an die landschaftliche und kulturelle Vielfalt dieser Region, die über eine große Gartenbautradition verfügt? Bereits im Mittelalter entstand auf der Insel Reichenau der „Hortulus“, die erste Anleitung für den Garten- und Kräuteranbau.

Mit etwas Muße kann man hier auf spannende Entdeckungsreise gehen. Die Symbiose Natur und Kultur spiegelt sich im Kunstschaffen, in der Kulturlandschaft und den besonderen Gartenanlagen rund um den Untersee.

Nicht ohne Grund haben sich namhafte Künstler und Persönlichkeiten wie Hermann Hesse, Otto Dix, Josef Victor von Scheffel oder Königin Hortense und ihr Sohn Napoleon III. am Untersee angesiedelt und sich von dieser Landschaft und ihren Gärten inspirieren lassen.

Zwischen einzelnen Gartenperlen kommt man immer wieder an Obstgärten, Gemüsegärten, Streuobstwiesen oder Rebgärten vorbei, die noch heute die Landschaft des Untersees prägen.



Rendezvous im Privatgarten von Familie Auer in Gaienhofen-Horn

Vielfalt – interessante Begegnungen!

Zum Garten-Rendezvous laden Besitzer von privaten Gärten oder Parkanlagen ein und öffnen ihre grünen Kleinode ein oder mehrmals im Jahr für interessierte Besucher. Ausstellungen, Führungen, Wanderungen und kulturelle Veranstaltungen zum Thema Garten ergänzen das Angebot.

Treten Sie ein und begegnen Sie Menschen, die ihre Liebe zur Gartenkultur gerne mit Ihnen teilen.

Sämtliche Infos und Veranstaltungstermine können Sie auch unter www.tourismus-untersee.eu oder unter www.garten-rendezvous-bodensee.de abrufen.

» **Und zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis für Gruppen!**
Nicht alle Gärten des Garten-Rendezvous sind für größere Gruppen geeignet. Bitte beachten Sie die Hinweise zu Gruppenkapazität und Anmeldung bei den einzelnen Gärten.



Foto: Keller - Reichenau

1

D-Insel Reichenau Strabos Kräutergarten

Für die Gartenkultur gingen entscheidende Impulse vom Kloster Reichenau aus. Hier entstand im 9. Jh. der *Hortulus** (Gärtlein), die erste Kunde des Gartenbaus in Deutschland. Zwischen 830 und 840 schuf der Reichenauer Abt Walahfrid Strabo das Lehrgedicht „*De cultura hortorum*“, in dem er den Kräutergarten des Klosters ausführlich darstellt. Diese 24 Heil- und Küchenkräuter sowie Zierpflanzen werden heute noch in unseren Gärten angebaut. 1991 wurde neben dem Münster der Kräutergarten nach historischem Vorbild innerhalb der alten Klostermauern wieder angelegt. Die Pflanzen sind nach Walahfrid Strabos Muster ausführlich beschrieben.

Führungen

Ein Garten wie ein Gedicht
Der Hortulus – 24 Kräuter und 100 Geschicht(ch)en
Termine siehe Seite 50/52

Besichtigungen

jederzeit, der Garten ist frei zugänglich

Informationen

Kräutergarten des Klosters
b. Münster St. Maria u. Markus
Info: Tourist-Information
Pirminstraße 145
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0) 75 34 / 92 07 77
Fax +49 (0) 75 34 / 92 07 77
info@reichenau-tourismus.de
www.reichenau.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:
· über Inselallee der Hauptstraße L 221 folgend bis Mittelzell mit Bus/Bahn/Schiff:
· SBG-Buslinie 7372 Konstanz – Insel Reichenau bis Mittelzell, Haltestelle „Museum“, Fußweg etwa 200 m
· Schiffsverbindung von allen Anlegestellen der Strecken Kreuzlingen/Konstanz – Insel Reichenau oder Schaffhausen/Stein am Rhein – Insel Reichenau. Schiffsverbindung Allensbach – Insel Reichenau oder Radolfzell – Reichenau

Parkmöglichkeit

Parkplatz beim Ganter Hotel Mohren oder Yachthafen

* Literatur über den „Hortulus“ ist im Buchhandel erhältlich



2

D-Insel Reichenau Böhler Gemüse und Pflanzen

Informationen

Böhler Gemüse und Pflanzen
Riedstraße 10
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0) 75 34 / 75 34
Fax +49 (0) 75 34 / 18 12
info@gemuese-boehler.de
www.gemuese-boehler.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- über Inselallee der Hauptstraße L 221 folgend bis Niederzell, Nähe Kirche St. Peter und Paul, direkte Zufahrt Riedstraße

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7372 Konstanz – Insel Reichenau bis Niederzell, Haltestelle „Genslehorn“, Fußweg etwa 200 m
- Schiffsverbindung von allen Anlegestellen der Strecken Kreuzlingen/Konstanz – Insel Reichenau oder Schaffhausen/Stein am Rhein – Insel Reichenau. Schiffsverbindung Allensbach – Insel Reichenau oder Radolfzell – Reichenau

Parkmöglichkeit
direkt beim Hofladen

Gruppen
sind bis 60 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung

Böhler Gemüse und Pflanzen ist ein vielseitiger Familienbetrieb. Im Freiland und in den Gewächshäusern werden das ganze Jahr über frisches Gemüse, Blumen und Topfkräuter produziert. Im Hofladen erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und heimischen Spezialitäten. In den Verkaufsgewächshäusern finden Sie ein umfangreiches Pflanzensortiment. Im Kräutergewächshaus erwarten Sie über 220 verschiedene Duft-, Heil-, Wild- und Kräuterpflanzen.

Veranstaltungen

26.-27. April
Tag der offenen Gärtnerei
Start in die Beet- und Balkonblumensaison mit Bewirtung
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.gemuese-boehler.de

Führungen

Gärtnereiführungen
Termine siehe Seite 50/52

Öffnungszeiten Hofladen

Mo-Fr 9-12.15 und 14-18 Uhr,
Sa 9-15 Uhr, So 10.30-17 Uhr



3

D-Insel Reichenau Karin und Gottfried Böhler

Der Blick über den ausgedehnten Garten auf den Gnadensee und das gegenüberliegende Allensbach öffnet jedem Liebhaber von Garten und Landschaft das Herz. Erst auf den zweiten Blick ist der Besucher in der Lage, sich dem mediterranen Garten mit seinen zahlreichen Rosen und Lavendel, der im Frühjahr verschwenderisch blühenden Klematis und den vielen reizvollen Details wie Skulpturen und zwei Wasserbrunnen zu widmen. Als Besonderheit sei der separate Kakteen-Garten der Familie Böhler erwähnt. Im Sommer werden öfter spontan Lavendelkekse und Zucchinikuchen angeboten.

Besichtigungen

Der Garten kann jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden

Informationen

Karin und Gottfried Böhler
Im Hörnle 4
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0) 75 34 / 74 01

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- über Inselallee der Hauptstraße L 221 folgend bis zur Niederzeller Pappelallee, zweimal rechts, dann geradeaus, Nähe Kirche St. Peter und Paul

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7372 Konstanz – Insel Reichenau bis Niederzell, Haltestelle „Genslehorn“, Fußweg etwa 700 m
- Schiffsverbindung von allen Anlegestellen der Strecken Kreuzlingen/Konstanz – Insel Reichenau oder Schaffhausen/Stein am Rhein – Insel Reichenau. Schiffsverbindung Allensbach – Insel Reichenau oder Radolfzell – Reichenau

Parkmöglichkeit

Einfahrt Niederzell – öffentlicher Parkplatz

Gruppen

bis max. 40 Personen



4

D-Insel Reichenau Lisa und Hansfried Koch

Informationen

Lisa und Hansfried Koch
Ergat 9
D-78479 Insel Reichenau
Tel. +49 (0) 75 34 / 12 57
hansfried.koch@t-online.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- über Inselallee der Hauptstraße L 221 folgend bis Mittelzell, Nähe Ganter Hotel Mohren

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7372 Konstanz – Insel Reichenau bis Mittelzell, Haltestelle „Museum“, Fußweg etwa 100 m
- Schiffsverbindung von allen Anlegestellen der Strecken Kreuzlingen/Konstanz – Insel Reichenau oder Schaffhausen/Stein am Rhein – Insel Reichenau. Schiffsverbindung Allensbach – Insel Reichenau oder Radolfzell – Reichenau

Parkmöglichkeit

Parkplatz beim Ganter Hotel Mohren oder Yachthafen

Gruppen

sind nicht möglich

Naturnaher Bauerngarten im Zentrum der Insel, in der Nähe des neuen Museums. Der Privatgarten wurde nach überliefertem Vorbild mit sehr schön geformten Buchseinfassungen angelegt. Bauerngarten-Pflanzen wie Kapuzinerkresse, Stauden und Rosen bilden ein reizvolles Ensemble. Sehenswert ist auch das Freigehege mit griechischen Landschildkröten. Bauerngarten mit Naturgartencharakter.
Besonderheiten: Trockenmauern, Schildkrötengehege, Gewächshaus zur Vermehrung, Insektenhotel, Buchseinfassung der Beete nach traditionellem Vorbild, Kräutergarten.

Besichtigungen

Mitte April–Ende August nur nach telefonischer Anmeldung



5

D-Allensbach

Ingeborg Wagner und Wolfgang Lämmle

In diesem Doppelhausgarten wurde wahrlich ein Paradies geschaffen. Auf kleinem Raum findet sich hier alles, was ein Gärtnerherz höher schlagen lässt: ein Seerosenteich, verschlungene Wege und ein Kräuterbrunnen. Das Ying – Yang der Pflanzstrukturen, d.h. maßvolle Formgehölze zur Raumgliederung aufgebaut, im Gegensatz zu natürlich gewachsenen Strukturen, ist glänzend arrangiert. Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein, um auch einfach mal nur den Hummeln zu lauschen oder die Blaumeisen zu beobachten. Viel Liebe steckt auch in den unzähligen Details wie den Vogelhäuschen und der Dekoration. Steine sind neben den Pflanzen das dominierende Element und werden geschickt nicht nur zur Befestigung verwendet.

Probieren von selbstgemachter Kräuterbutter und Kräutertee.

Besichtigungen

23. Mai und 20. Juni
jeweils Freitag 13-18 Uhr

Informationen

Ingeborg Wagner und Wolfgang Lämmle
Mettnaublick 9
D-78476 Allensbach
Tel. +49 (0) 75 33-93 54 93
wlaemmle@onlinehome.de

Erreichbarkeit mit dem Auto:

· von Radolfzell kommend 1. Ausfahrt Allensbach (von Konstanz kommend 3. Ausfahrt), 1. Straße links (Nägelriedstraße) einbiegen, 1. Straße links in den Mettnaublick

mit Bus/Bahn/Schiff:

· Bahn Konstanz – Radolfzell – Engen bis Bahnhof Allensbach, von dort der Hauptstraße Richtung Radolfzell ca. 2 km Fußweg · mit dem Bus bis Haltestelle „Unterhaus“, Fußweg ca. 100 m

Parkmöglichkeit

Keine Parkmöglichkeit direkt am Haus. Parken in der Nägelriedstraße.

Gruppen

sind bis 10 Personen nach Voranmeldung möglich

**6**

D-Allensbach Marianne Hagemann

Informationen

Marianne Hagemann
Seeweg 25, D-78476 Allensbach
Tel. +49 (0)7533-6385
marianne.hagemann@t-online.de
www.mariannehagemann.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- von Radolfzell kommend
1. Ausfahrt Allensbach (von Konstanz kommend 3. Ausfahrt), Radolfzeller Straße, Ortseingang 1. Straße rechts (Unterhausgasse), nach dem Bahnübergang links

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Bahn Konstanz – Radolfzell – Singen bis Bahnhof Allensbach, von hier direkt am See entlang, Entfernung 2 km
- mit dem Bus bis Haltestelle „Unterhaus“, Fußweg ca. 100 m

Parkmöglichkeit

Keine Parkmöglichkeit am Haus!
In der Nägelriedstr. oder der Radolfzeller Str. gibt es einige wenige Parkplätze. Tipp: Parken Sie Ihr Auto am Rathaus und machen Sie einen Spaziergang am See entlang (ca. 1 km)

Gruppen
sind nicht möglich

Der Blick von der Gartenterrasse über den Gnadensee auf die Insel Reichenau sucht seinesgleichen. In leicht abfallender Hanglage schwingen sich natürliche Rasenflächen bis zum Seeufer. Ein alter Baumbestand, die stimmungsvolle Anordnung von grünen Nischen mit romantischen Ruhezonen und einzelnen Kunstobjekten ergeben zusammen mit dem Gartenatelier der Künstlerin Marianne Hagemann ein unvergleichliches Ambiente.

Die Malerin öffnet ihr Atelier und gewährt Einblicke in ihr umfangreiches Schaffen.

Besichtigungen

24.-25. Mai Offenes Atelier und Gartenbesichtigung
Sa 14-18 Uhr, So 11-16 Uhr



7

D-Allensbach

Gillian Epp

Gartenanlage nach englischem Vorbild. Das Anwesen Epp – Wohnhaus und Garten – bilden eine zauberhafte Symbiose. Eine riesige Glyzinie bildet die Verbindung von Haus und Gartenanlage. Hier wechseln sich Rasenflächen – im Frühjahr mit unzähligen Tulpen – und Staudenpflanzungen ab. Einen reizvollen Kontrast bilden alte Obstbäume und stilvolle Dekorationen. Der kleine Gemüsegarten vervollständigt die traumhafte Anlage inmitten des Dorfes.

Besichtigungen

Sa und So 24. und 25. Mai
jeweils 10-18 Uhr

Informationen

Gillian Epp
Höhrenbergstraße 13
D-78476 Allensbach
Tel. +49 (0) 75 33 / 61 27 oder
Tel. +49 (0) 75 31 / 264 64
gillian.epp@gmail.com

Erreichbarkeit mit dem Auto:

- vom Bahnhof Allensbach in Richtung Kaltbrunn. 1. Abzweigung links in Höhrenbergstraße, nach 200 m auf der linken Seite

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Bahn Konstanz – Radolfzell – Singen, Bahnhof Allensbach (vom Bahnhof bis Café gegenüber Rathaus und Konditorei Schuhmacher, unmittelbar davor rechts durch's Löwengässle zur Höhrenbergstraße)
Fußweg etwa 300 m

Parkmöglichkeit
sehr eingeschränkt, wir empfehlen, am Bahnhof zu parken

Gruppen

bis 15 Personen
nach Voranmeldung

**8**

D-Allensbach Gartenträume im Wild- und Freizeitpark

Informationen

Wild- und Freizeitpark
Allensbach GmbH
Martina Schleith/Ewald Kleiner
Gemeinmärker Höfe
D-78476 Allensbach
Tel. +49 (0) 75 33 / 93 16 31
Fax +49 (0) 75 33 / 93 16 31
kontakt@
landgasthaus-mindelsee.de
www.wildundfreizeitpark.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- über die Landstraßen Radolfzell – Markelfingen – Langenrain/Kaltbrunn oder Allensbach – Kaltbrunn – Wildpark

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Stadtbus Radolfzell Linie 8, ab Bahnhof Radolfzell stündlich von Mai – September

Fußweg

- ab Bahnhof Markelfingen am Mindelsee entlang Richtung Wildpark (ca. 1,5 Std.)

Parkmöglichkeit

ausreichend kostenfreie und teilweise schattige Parkplätze, Parkplatz Wild- und Freizeitpark

Gruppen

sind jederzeit willkommen

Wer den Einklang von Flora und Fauna sucht, findet ihn hier. Gerade die Vielfalt seiner Pflanzen und Tiere ist es, die den 75 ha großen Park so interessant macht: Über 5.000 m² Rabatten und Pflanzinseln mit ca. 1.400 Stauden, ein- und zweijährig, etwa 1.500 Rosen in 200 Sorten, Topiari in Variationen. Von Mai – Oktober Schaubeete mit 500 Kakteen und Sukkulanten. Als besonderes Highlight gilt das „Grüne Klassenzimmer“ mit über 600 Pflanzenarten in 10 Themenbereichen wie Bienen- und Schmetterlingsgarten, Kräuterspirale, Wildbienenhotel, Heilpflanzen nach Dr. Alfred Vogel und Hildegard von Bingen.

Führungen

20.06., 18.07. und 19.09. jeweils 17 Uhr, Eintritt und Führung zu den oben genannten Terminen kostenfrei, Treffpunkt Eingang beim Landgasthaus Mindelsee (kostenlose Parkmöglichkeit)

Besichtigungen

täglich 10-18 Uhr (kostenpflichtig)



9

D-Radolfzell-Markelfingen

Gottfried und Edeltraud Blum

Kleiner naturnaher Garten mit Naturteich, Seerosen und Cala die auch im Winter im Teich beheimatet sind. Der Garten wurde selbst gestaltet und als Steingarten mit verschiedenen Skulpturen angelegt. Die mediterrane Bepflanzung gibt dem Garten eine südländisch anmutende Ordnung. Die Sandsteinbögen und Mauern stammen vom Abbruch der alten Mühle in Markelfingen und haben hier wieder einen Platz im Ort gefunden. Verzichtet wurde auf einen Begrenzungzaun zum Nachbarn, damit das Auge im Garten schweifen kann und somit größer wirkt.

Besichtigungen

Der Garten kann jederzeit in Begleitung der Eigentümer ohne Voranmeldung besichtigt werden

Informationen

Gottfried und Edeltraud Blum
Gnadenseestraße 35
78315 Radolfzell –
Markelfingen
Tel. +49 (0) 77 32 / 125 49
blum.ge@arcor.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- von Radolfzell kommend in Möggingen Richtung Liggieringen, nach dem Gasthaus zu Möggingen links in die Schulstraße, nach etwa 500 m links bis Friedhof (Sortengarten ist beschildert)

mit Bus/Bahn/Schiff:

- vom Bahnhof ca. 5-10 Minuten zu Fuß, 1. Straße links in die Gnadenseestr. bis zum Haus Nr. 35
- Stadtbus Linie 8 Haltestelle „Radolfzeller Straße“

Parkmöglichkeit

vor dem Sportplatz Markelfingen ca. 2 Minuten zum Haus

Gruppen

bis maximal 10 Personen

10

D-Radolfzell-Möggingen Streuobst-Sortengarten

Informationen

Streuobst-Sortengarten
D-78315 Radolfzell – Möggingen
gegenüber Friedhof
Info: Umweltamt Radolfzell
Fürstenbergstr. 1a
Tel. +49 (0) 77 32 / 812 53
umweltamt@radolfzell.de
www.radolfzell.de/sortengarten

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- in Möggingen Richtung Liggingen fahren und links in die Schulstraße abbiegen, nach etwa 500 m weiter nach links bis zum Friedhof folgen (Sortengarten ist beschildert).

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Stadtbus Radolfzell Linie 6, Haltestelle „Rathaus Möggingen“, direkt am Rathaus Treppenaufstieg zum Sortengarten (Wegweisern folgen), Fußweg etwa 5 Minuten

Parkmöglichkeit

begrenzte Parkmöglichkeit am Friedhof und Tennisplatz

Gruppen

Gruppen bis max. 30 Personen nach Anmeldung, Führungen auf Anfrage

Der Radolfzeller Streuobst-Sortengarten ist malerisch am oberen Ortsrand von Möggingen gelegen, von dort hat man einen tollen Blick auf Mindelsee und Bodensee, und wer etwas Glück hat, auch auf die Alpenkette. Die alte Streuobstwiese wurde 2012 wieder in Pflege genommen und vor allem mit alten, regionaltypischen Sorten ergänzt, ein Schwerpunkt bilden dabei alte Apfelsorten. Durch den bunt gemischten Baumbestand führt ein Lehrpfad, der interessante Infos zu den verschiedenen Sorten und zum Lebensraum Streuobstwiese aufbereitet. Der Sortengarten wird zur Hälfte extensiv mit Rindern beweidet und zur Hälfte als blumenreiche Wiese bewirtschaftet. Sie sind herzlich eingeladen, den Sortengarten zu erkunden und auch hier und da eine Kostprobe zu naschen!

Veranstaltungen & Aktionen
www.radolfzell.de/sortengarten

Besichtigungen
jederzeit



11

D-Radolfzell Stadtgarten

Der öffentliche Garten im Stadtzentrum begrenzt als grünes Band einen Teil der historischen Altstadt. Der wehrhafte Stadtgraben entlang der mittelalterlichen Befestigungsmauer ist heute eine blühende Insel inmitten der Stadt. Beeindruckend ist die aufwändige Wechselbepflanzung in Blumenrabatten und das beachtliche Kübelpflanzensortiment, das meisterhaft in die Gestaltung eingebunden wird. Blickpunkt ist der ehemalige Musikpavillon in der Mitte der Anlage. Hier ist die Atmosphäre des historischen Städtchens noch spürbar und verleiht der „Gartenoase im alten Stadtgraben“ ihren ganz eigenen Charme.

Veranstaltungen

03., 10. und 17. Juli
Stadtgartenkonzerte
jeweils um 17 Uhr

Besichtigungen

jederzeit, der Park ist frei zugänglich

Informationen

Stadtgarten Radolfzell
Stadtgraben
Info: Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Bahnhofplatz 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 77 32 / 815 00
Fax +49 (0) 77 32 / 815 10
marketing@radolfzell.de
www.radolfzell-tourismus.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- B33 neu, Ausfahrt Radolfzell auf B34 bis Stadtmitte/Bahnhof
- mit Bus/Bahn/Schiff:
 - Bahn Konstanz – Radolfzell – Singen, Ausstieg Radolfzell
 - SBG-Buslinie 7368 Stein am Rhein – Radolfzell, Haltestelle „Bahnhof“
 - BSB-Schiffsverbindung Kreuzlingen/Konstanz – Insel Reichenau – Radolfzell, Fußweg etwa 100 m

Parkmöglichkeit

Parkdeck westlich des Bahnhofes oder Parkplatz „Weltkloster“ östlich des Bahnhofes



12

D-Radolfzell-Böhringen Gnädinger Gärten

Informationen

Gnädinger Garten- und Landschaftsbau GmbH
Ulmenweg 2
D-78315 Radolfzell – Böhringen
Tel. +49 (0) 77 32 / 40 01
Fax +49 (0) 77 32 / 38 63
gnaedingergaerten@t-online.de
www.gnaedinger-gaerten.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- Von Radolfzell nach Böhringen kommend 1. Straße links, 1. Straße rechts, dann nach ca. 250 m auf der linken Seite Gnädinger Gärten

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Stadtbus Radolfzell Linie 7 bis Böhringen, Haltestelle „Wiesengrund“, Fußweg etwa 300 m

Parkmöglichkeit
direkt beim Garten

Gruppen
sind nicht möglich

Vor über 40 Jahren wurde die Grundstruktur des Gartens angelegt. Er wurde seitdem im Wachstum begleitet und korrigiert. Heute steht man in einem tatsächlich reifen Garten mit weiten fließenden Räumen, beeindruckt von den malerischen Bäumen und den zahlreichen Blickbeziehungen. Der Wandel der Jahreszeiten schafft immer neue Bilder.

Im Frühling ist der Garten durch die kontrastreiche Grünstruktur der Bäume und den großen Flächen von verwilderten Frühlingszwiebeln geprägt. Im Herbst schälen sich vor allem die leuchtenden Farben der japanischen Ahorne, Ambergäste und Eisenholzäume heraus.

Der „Landschaftsgarten“ ist zum Süden hin offen zu den angrenzenden Streuobstwiesen und zur ruhigen Riedlandschaft.

Besichtigungen

Mai-Juli und September-Oktober
Mo-Fr 8-18 Uhr



13

D-Steißlingen AMMANN Gartenkultur GmbH

Bereits 1921 gegründet, hat sich die Baumschule AMMANN kontinuierlich zu einem modernen Betrieb mit gutem Namen für Qualität, Vielfalt und sorgfältiger Beratung entwickelt. Auf etwa 40 ha wird nach neuesten, umweltbewussten Methoden produziert. Der ca. 2,5 ha große Verkaufsgarten lädt mit seinem schönen Baumbestand zum Schauen und Verweilen ein und ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide. Das Sortiment umfasst Pflanzen von der Staude über Obstgehölze bis zum Alleebaum, aber auch Terracotta und Gartenmöbel. In unserem neuen Verkaufsgebäude finden Sie eine große Auswahl an Accessoires und Gartenzubehör.

Veranstaltungen

21.-22.06. Steißlinger Gartentage
Das Jahresprogramm finden Sie unter
www.baumschule-ammann.de

Besichtigungen

März-Okt. Mo-Fr 8.30-18 Uhr,
Sa 8.30-16 Uhr, Nov., Dez. und Feb.
Mo-Fr 8.30-17 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr,
24. Dez.-01. Feb. geschlossen.
Mitte März-Mitte Juni und Mitte
Sept.-Ende Okt. Sonn- und Feiertage
von 13-17 Uhr zum Spaziergang ge-
öffnet (ohne Beratung und Verkauf).

Informationen

AMMANN Gartenkultur GmbH
Radolfzeller Straße 42
D-78256 Steißlingen
Tel.: +49 (0) 7738 / 92650
Fax.: +49 (0) 7738 / 9265-25
info@baumschule-ammann.de
www.baumschule-ammann.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

• Von Radolfzell kommend den weißen Schildern „Baumschule“ folgen

mit Bus/Bahn/Schiff:

• Mit dem Seehas nach Singen, von dort mit der Buslinie 7363 nach Steißlingen, Haltestelle „Helianthus“, von dort ca. 15 Minuten Fußweg

Parkmöglichkeit

auf dem Kundenparkplatz

Gruppen

25 Personen auf Anfrage



14

D-Singen – Bohlingen

Manfred Siegwarth – Gartenmanufaktur

Informationen

Manfred Siegwarth
Gartenmanufaktur
Fabrikstraße 29
D-78224 Singen – Bohlingen
Tel. +49 (0) 77 31 / 230 95
Fax +49 (0) 77 31 / 289 71
info@siegwarth.com
www.siegwarth.com

Der ca. 5.000 m² große, direkt an der Aach gelegene Schaugarten besticht durch seine verschiedenen Pflanzenräume. Romantische Sitzecken, Brunnen und Terrassen runden das stimmungsvolle Ambiente ab. Die abwechslungsreiche, nach Feng Shui-Kriterien gestaltete Parklandschaft bietet eine Fülle von Ideen zur Gestaltung des eigenen Gartens.

Im Gartencafé Schlössle werden Sie mit Kaffee, Kuchen und kleinen Leckereien verwöhnt.

Veranstaltungen

26.-27.04. Frühlingsfest (Landparty)
07.09. Genuss-Walken
Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.siegwarth.com

Öffnungszeiten Gartencafé:

April-Okt. Di-Fr 14-19 Uhr,
Sa 11-22 Uhr und So 11-19 Uhr

Besichtigungen

April-Okt. Mo-Sa 9-19 Uhr,
So 11-19 Uhr

Erreichbarkeit

mit dem Auto:
· L 222 Radolfzell – Moos – Bohlingen bzw. Rielasingen – Worblingen – Bohlingen
mit Bus/Bahn/Schiff:
· Stadtbus Singen Linie 7 oder SBG-Buslinie 7362 Moos – Bohlingen – Singen, Haltestelle „Ledergasse“, Fußweg etwa 200 m

Parkmöglichkeit

direkt am Haus
(Betriebsparkplatz)

Gruppen

bis 20 Personen und Führungen sind nach Voranmeldung möglich



15

D-Moos – Bankholzen

R. Ege und H. Conrad – Garten und Freiraum

Die beiden Gartengestalter verwandelten eine Obstwiese mit schönem, alten Baumbestand in einen spannenden Schaugarten mit ganz unterschiedlichen Gartenräumen. Ob im mediterranen Garten, im Dschungel, im klassischen Staudengarten oder im Kräutergarten, überall ist die Begeisterung für das Gestalten mit Pflanzen zu spüren. Im angrenzenden Pflanzenverkauf können viele der gezeigten Stauden erworben werden.

Führungen

April-Okt. jeweils Sa 14.30 Uhr,
letztes Juliwochenende und August
geschlossen

Veranstaltungen

Veranstaltungen finden Sie unter
www.garten-frei-raum.de

Besichtigungen

April-Okt. jeweils Fr 14-18 Uhr,
Sa 10-16 Uhr, letztes Juliwochenende und August geschlossen

Informationen

Regine Ege und Harald Conrad
Garten und Freiraum
Gartengestaltung
Schulstraße
D-78345 Moos – Bankholzen
Tel. +49 (0) 77 32 / 97 94 20
mail@garten-frei-raum.de
www.garten-frei-raum.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Moos, Abzweigung Bankholzen, in Bankholzen Richtung Weiler, letzte Straße rechts

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle „Moos-Bankholzen“, Fußweg etwa 200 m

Parkmöglichkeit

direkt am Garten

Gruppen

Gruppen bis 40 Personen nach Voranmeldung



16

D-Moos – Weiler

Wolfgang und Gisela Hecking

Informationen

Wolfgang und Gisela Hecking
Am Vogelsang 4
D-78345 Moos – Weiler
Tel. +49 (0) 77 32 / 97 25 18
Fax +49 (0) 77 32 / 93 96 58
hecking.weiler@t-online.de

Kleiner, mediterran geprägter Familiengarten mit Farbschwerpunkt "blau – weiß – grün – grau – rosa". Transparent wirkendes Holz-Glas-Haus mit fließenden Übergängen zum Garten. Malereien, floristische Kompositionen und künstlerische Objekte sind in Werkstatt und Garten zu finden.

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Iznang, Abzweigung Weiler, in Weiler von Radolfzell kommend letzte Straße links, von Gaienhofen kommend erste Straße rechts abbiegen

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle "Moos-Weiler"

Fußweg etwa 600 m

Parkmöglichkeit

in der Straße "Am Vogelsang"

Gruppen

bis 15 Personen nach Anmeldung

Besichtigung

Samstag 24. Mai-Sonntag 1. Juni

Offener Garten

jeweils von 11-17 Uhr



17

D-Moos – Weiler Constanze Hundt

Großer, naturnaher Feuchtbiotop-Garten mit besonders vielseitiger und farbiger Blütenfülle im Frühling wie z.B. die Wildblumenwiese mit 3.000 Narzissen. Naturteich mit zahlreichen Bewohnern wie Wildenten, Fröschen usw. Gourmetkräuter- und Bauerngarten, tropischer Vorgarten.

Besichtigungen

01. April-30. August Mi-Sa
jeweils 14-18 Uhr, nur mit Führung

Informationen

Constanze Hundt
Bettnanger Straße 14
D-78345 Moos – Weiler
Tel. +49 (0) 77 32 / 24 88
cwhundt@gmx.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Iznang, Abzweigung Weiler, immer geradeaus bis Feuerwehrhaus. Dann noch 50 m weiter, Abzweigung rechts Bettnang bzw. Bettnanger Str.

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle „Moos-Weiler“, Fußweg etwa 500 m

Parkmöglichkeit

nicht direkt am Hauseingang Nr. 14, sondern am hinteren Garteneingang Richtung Bettnang beim Holzschild Ferienwohnung parken (Platz für 3 Autos)

Gruppen

bis max. 20 Personen nach Voranmeldung



18

D-Gaienhofen – Gundholzen Garten Kämmerer

Informationen

Elke Kämmerer
Löberen Straße 16
D-78343 Gaienhofen –
Gundholzen
Tel. +49 (0) 77 35 / 91 98 99

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Gundholzen, beim Rathaus in die Lanzengasse einbiegen, 3. Straße rechts bei der Schweizer Fahne.

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Gundholzen „Rathaus“, Fußweg etwa 400 m

Parkmöglichkeit

entlang der Straße

Gruppen

sind bis 20 Personen nach Voranmeldung

Dieser Rosen-, Stauden- und Nutzgarten erstreckt sich über 2.000 m² und fügt sich schön in die Landschaft ein. Von den dutzenden hauptsächlich englischen und historischen Rosen hat jede ihre eigene Geschichte. Begrenzt wird der Garten von heimischen Sträuchern und Heckenrosen. Zwischen den Rosenstöcken laden immer wieder Sitzgelegenheiten zum Genießen ein. Bei den vielen Rosen übersieht man schnell, dass der Garten auch ein Nutzgarten ist. Obstbäume, Gemüse und verschiedene Beeren wachsen hier prächtig.

Besichtigungen

April-Juni und August-Oktober nach Voranmeldung



19

D-Gaienhofen – Horn Heinz und Irene Auer

Großer Privatgarten mit Schwerpunkt Rosen. Hier blühen etwa 300 Rosenstöcke mit etwa 90 verschiedenen Züchtungen. Die Mehrzahl sind Dauerblüher und können über den ganzen Sommer hinweg bewundert werden. Zahlreiche Buchsbaumkugeln, Rhododendren und Stauden wie Hortensien bildet den Rahmen der beeindruckenden Anlage. Bezaubernder Mittelpunkt bildet der Gartenteich mit japanischen Kois. Ergänzt wird das Ensemble durch einen Gemüse- und Kräutergarten.

Informationen

Heinz und Irene Auer
Weiler Straße 33
D-78343 Gaienhofen – Horn
Tel. +49 (0) 77 35 / 25 81
heinz.auer@web.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

· L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Horn, Abzweigung rechts in die Weiler Straße (gegenüber Gasthof Hirschen)

mit Bus/Bahn/Schiff:

· SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Horn „Hirschen“, Fußweg etwa 150 m

Parkmöglichkeit

direkt am Haus

Gruppen

sind bis 8 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung

Besichtigungen

01. Juni–15. September jeweils
Do, Fr, Sa nach Voranmeldung
Am schönsten während der Haupt-
blütezeit der Rosen Mitte Juni



20

D-Gaienhofen – Horn

Ingrid Bruttel

Informationen

Ingrid Bruttel
Weiler Straße 39
D-78343 Gaienhofen – Horn
Tel. +49 (0) 77 35 / 32 59

Kleiner, hübscher Vorgarten gestaltet mit Buchsbaumkugeln und Buchseinfassungen. In dem liebevoll, selbst gestalteten Garten mit verschiedenen Rosensorten und Blütenpflanzen sind viele reizvolle Details zu entdecken.

Im April / Mai blüht eine riesige, mit unzähligen rosa Blüten übersäte „Japanische Zierkirsche“.

Wir empfehlen, die Besichtigung des Gartens mit einem Besuch im Garten der Familie Auer zu verbinden.

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Horn, Abzweigung rechts in die Weiler Straße (gegenüber Gasthof Hirschen)

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Horn „Hirschen“, Fußweg etwa 150 m

Parkmöglichkeit

direkt am Haus

Gruppen

sind bis 10 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung

Besichtigungen

Mitte April (speziell zur Zierkirschenblüte) bis Mitte September



21

D-Gaienhofen – Horn Hotel-Gasthaus Hirschen

Reizvoller Gastgarten, der zu jeder Tageszeit zu einer erholsamen Unterbrechung Ihrer Gartenreise einlädt. Mediterrane, moderne Anlage mit Zitrusgewächsen und Weinstöcken, Spalierpflanzungen, Brunnen und liebevollen Dekorationen. Verbinden Sie den Besuch des Gartens mit einem kurzen Spaziergang zur Horner Kirche und genießen Sie einen der zauberhaftesten Ausblicke auf den Untersee.

Veranstaltungen

Mai-September Live-Musik
jeweils Do ab 18.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter
www.hotelhirschen-bodensee.de

Besichtigungen

ab Mai jederzeit, der Garten ist frei zugänglich

Informationen

Hotel-Gasthaus Hirschen
Familie Karl Amann
Kirchgasse 1
D-78343 Gaienhofen – Horn
Tel. +49 (0) 77 35 / 93 38 0
Fax +49 (0) 77 35 / 93 38 59
info@hotelhirschen-bodensee.de
www.hotelhirschen-bodensee.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

· L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Horn, direkt an der Straße

mit Bus/Bahn/Schiff:

· SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Horn „Hirschen“, Fußweg etwa 20 m

Parkmöglichkeit

auf dem Parkplatz Gasthaus Hirschen oder in der Tiefgarage

Gruppen

sind bis 100 Personen nach Voranmeldung möglich



Gartentour Untersee

Die schönsten Gärten per Pedal

Auf der Gartentour Untersee kann man auf insgesamt drei abwechslungsreichen Etappen eine Vielzahl von Schaugärtner, Parkanlagen und Privatgärten im Rahmen des „Garten-Rendezvous Untersee“ mit dem Fahrrad kennenlernen. Bus, Bahn und Schiff bringen Sie wieder an den Anfangspunkt zurück.

Informationen zu den Touren gibt es im Internet unter
www.tourismus-untersee.eu



Gartentour Untersee Teil 1

Insel Reichenau – Hegne –
Allensbach – Mindelsee –
Möggingen – Markelfingen –
Radolfzell

Länge: ca. 30 km



Gartentour Untersee Teil 2

Moos – Bankholzen – Bettmang –
Weiler – Horn – Gaienhofen –
Wangen – Öhningen

Länge: ca. 20 km



Gartentour Untersee Teil 3

Stein am Rhein – Wagenhausen –
Mammern – Steckborn –
Berlingen – Ermatingen

Länge: ca. 21 km



22

D-Gaienhofen Hermann-Hesse-Haus

Großer Garten Hermann Hesses rund um sein eigenes 1907 gebautes Landhaus. Der erste und einzige Garten, den Hermann Hesse je selbst geplant und selbst angelegt hat. Nach Originalplan von der Eigentümerin mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nach Jahrzehntelanger Verwahrlosung liebevoll wiederhergestellt. Baum-Blumengarten mit Hesse-Pflanzen, Nutzgarten mit alten Sorten, Heilpflanzengarten. Sachkundige Führung durch die Eigentümerin.

Führungen & Veranstaltungen
Nur nach Voranmeldung, tel. oder via Website. Alle Gartenführungen, Kräuterwanderungen, Bauerngartenwanderungen einmal monatlich oder auf Anfrage.

Besichtigungen
nur nach Voranmeldung

Informationen

Hermann-Hesse-Haus
Familie Eva Eberwein
Hermann-Hesse-Weg 2
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 44 06 53
www.hermann-hesse-haus.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Gaienhofen, Ev. Internatsschule, abbiegen in den Erlenlohweg, 1. Straße links: Hermann-Hesse-Weg

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Gaienhofen „Ev. Internatsschule“, abbiegen in den Erlenlohweg, 1. Straße links: Hermann-Hesse-Weg, Fußweg etwa 300 m

Parkmöglichkeit

Wenige Parkplätze im Erlenlohweg um die Ecke (50 m), weitere Parkplätze (nur am Wochenende) bei der Ev. Internatsschule

Gruppen

sind bis 30 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung



23

D-Gaienhofen Hermann-Hesse-Höri-Museum

Informationen

Hermann-Hesse-Höri-Museum
Kapellenstraße 8
D-78343 Gaienhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 44 09 49
info@hermann-hesse-hoeri-museum.de
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Gaienhofen, Ortseingang aus Richtung Horn kommend, erste Abzweigung rechts: Im Kohlgarten

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Gaienhofen „Rathaus“, Fußweg etwa 200 m

Parkmöglichkeit
beim Rathaus und am Kultur- und Gästebüro

Gruppen
sind bis 30 Personen möglich

Die beschauliche Gartenanlage mit Textstelen zum Thema „Hermann Hesse und der Garten“ bietet die Möglichkeit, sich in die Prosa und Lyrik des Schriftstellers zu vertiefen. Angelegt in Erinnerung an Hermann Hesse und seine Lieblingsblumen, wie die Rosen, Sonnenblumen und die Iris.

Veranstaltungen

12.06., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 02.10.

Literarische Wanderungen auf den Spuren von Hermann Hesse jeweils 14.15 Uhr ab Hermann-Hesse-Höri-Museum

Besichtigungen

jederzeit, der Garten ist frei zugänglich



24

D-Gaienhofen – Hemmenhofen Archäobotanischer Garten mit alten Kulturpflanzen

In Hemmenhofen am Untersee ist das Labor für Archäobotanik des Landesamtes für Denkmalpflege angesiedelt. In dieser Forschungseinrichtung werden archäologische Pflanzenreste aus ganz Baden-Württemberg untersucht. Im Brennpunkt stehen die Entwicklung von Ernährung, Landwirtschaft und unserer Kulturlandschaft während der vergangenen sieben Jahrtausende. In einem archäobotanischen Forschungs- und Schaugarten werden in kleinen Beeten alle Kulturpflanzen angebaut, die seit der Jungsteinzeit in Mitteleuropa von Bedeutung waren. Es gibt auch ein kleines Arboretum mit alten Obstsorten.

Führungen
für Gruppen auf Anfrage

Besichtigungen

Empfohlen im Rahmen einer Führung. Der Garten ist frei zugänglich. Die Beete und Bäume sind beschildert. Es gibt Informationstafeln.

Informationen

Prof. Dr. Manfred Rösch
Landesamt für Denkmalpflege
Archäobotanisches Labor
Fischersteig 9
D-78343 Gaienhofen –
Hemmenhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 937 77-150

Erreichbarkeit

- mit dem Auto:
· L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Hemmenhofen, Abzweigung in der Ortsmitte rechts (Zufahrt über Häslacker/Friedhof)
mit Bus/Bahn/Schiff:
· SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Hemmenhofen „Dorfstraße“, Fußweg etwa 300 m

Parkmöglichkeit
beim Landesamt für Denkmalpflege

Gruppen
sind bis 25 Personen nach Voranmeldung möglich



25

D-Gaienhofen – Hemmenhofen Museum Haus Dix

Informationen

Museum Haus Dix
Otto-Dix-Weg 6
D-78343 Gaienhofen-
Hemmenhofen
Tel. +49 (0) 77 35 / 93 71 60
dix@kunstmuseum-stuttgart.de
www.museum-haus-dix.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

· L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Hemmenhofen, nach Restaurant Kellhof rechts in den Otto Dix Weg

mit Bus/Bahn/Schiff:

· SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Hemmenhofen „Dorfstraße“, Fußweg etwa 500 m

Parkmöglichkeit

eingeschränkt, wir empfehlen, in der Nähe der Kirche zu parken

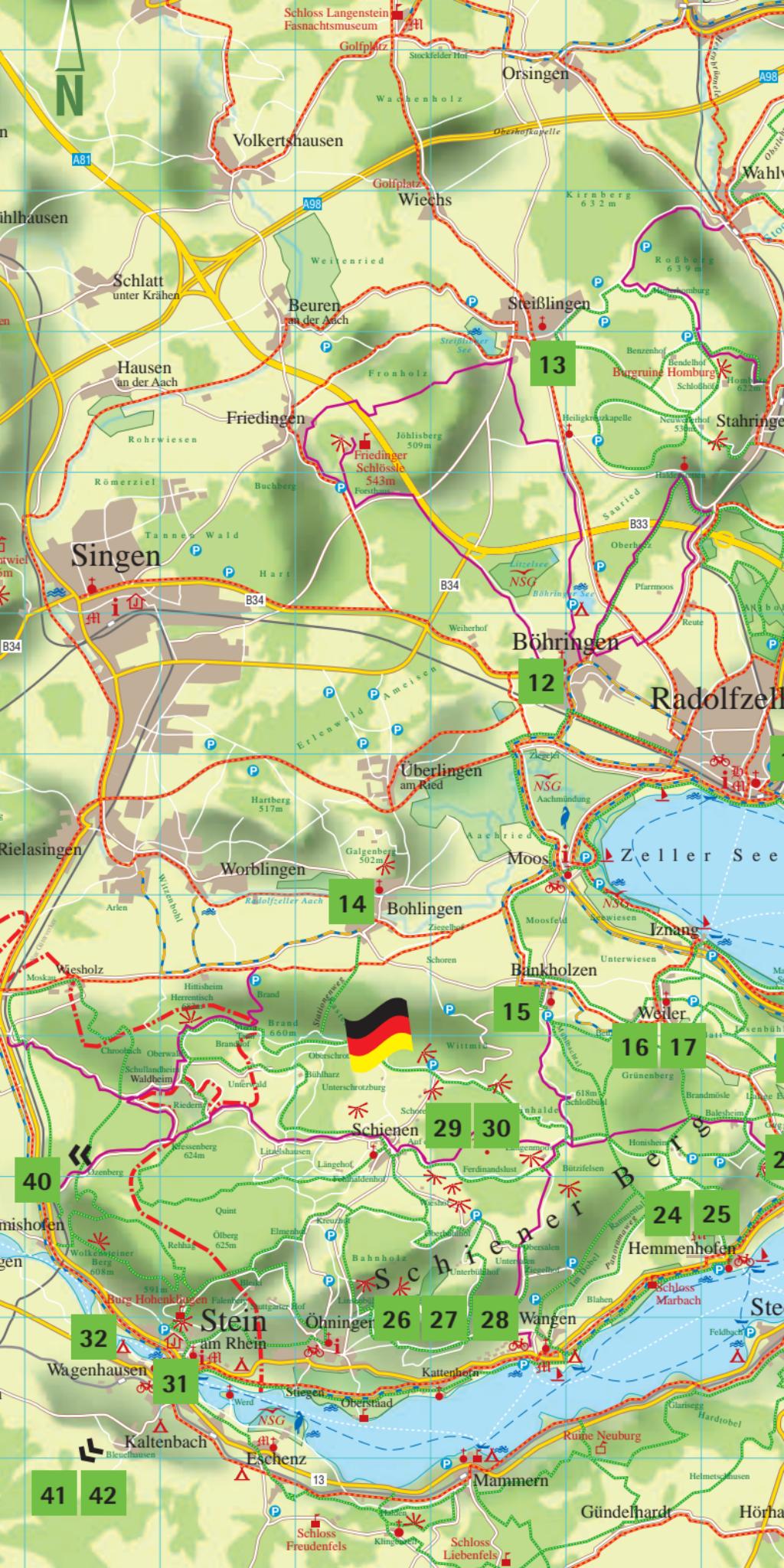
Gruppen

Führungen für Gruppen bis 20 Personen nach Anmeldung (kostenpflichtig)

Nach aufwändiger Sanierung öffnete das Museum Haus Dix 2013 mit einer vom Kunstmuseum Stuttgart erarbeiteten Konzeption, die sich an der historischen Lebenswirklichkeit der Familie Dix orientiert: Neben Teilen der Originalmöbelierung werden Werke von Otto Dix gezeigt, zudem wurde der große Garten in seinem Ursprungszustand angelegt. In dem Haus mit Blick über den Bodensee wohnte Dix mit seiner Familie von 1936 bis zu seinem Tod 1969. Haus und Garten der Familie Dix bilden eine Einheit. In der Anlage finden sich die gartenkünstlerischen Strömungen der Zeit wieder. Zum einen steht sie in der Tradition des so genannten Architekturgartens, der in einigen Bereichen Bezug auf die Geometrie des Hauses nimmt. Zum anderen erinnern manche Teile an das Konzept des Wohngartens, das nach 1930 aufkam. Die jüngste Restaurierung nähert sich der Blütezeit des Gartens der Jahre zwischen 1935 und 1960 an. Neben Gemüsebeeten wachsen heute u. a. Rosen, Rittersporn und Lupinen.

Öffnungszeiten

15. März-31. Okt. Di-So 11-18 Uhr







26

D-Öhningen – Wangen

Natalia und Thorsten Otterbach

Es erwartet Sie eine neu angelegte Gartenanlage mit ca. 1300 m². Das Gartenjahr beginnt mit der Blüte von Schneeglöckchen und Krokussen. Bis in den Frühling blühen dann über 1000 Blumenzwiebeln auf. Nahtlos blühen dann unsere Sommerblumen weiter. Ab Ende Juli bis zum ersten Frost entfalten dann über 50 Dahlien ihre üppige Pracht. Im Garten gibt es noch einen mediterranen Pool und eine große Kleintiervoliere mit Vögeln, Hühnern und Schildkröten. Außerdem können Sie unser neues Effizienzhaus Plus besichtigen. Ein Haus ohne Heizung, das doppelt soviel Energie liefert, wie es verbraucht.

Veranstaltungen

11. Mai, 27. Juli und 14. September
Offene Gartentage
jeweils 10-17 Uhr

Besichtigungen

ganzjährig nach telefonischer
Vereinbarung

Informationen

Natalia und Thorsten Otterbach
Pankratiusweg 2
D-78337 Öhningen-Wangen
Tel. +49 (0) 77 35 / 938 20 10
Tel. +41 (0) 76 / 509 01 75
bodensee@my-home.info

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Wangen Apotheke, hier in den Pankratiusweg bis zur Kirchenmauer, dann links runter

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Wangen „Rathaus“, Fußweg etwa 200 m
- Schifffahrtslinie Kreuzlingen – Schaffhausen bis Wangen, Fußweg etwa 500 m

Parkmöglichkeit

vor dem Haus

Gruppen

nur nach Voranmeldung



27

D-Öhningen – Wangen

Vera Floetemeyer-Löbe

Informationen

Vera Floetemeyer-Löbe
Bildhauerin
Bootsstüble-Wangen
Seeweg 13
D-78337 Öhningen – Wangen
Tel. +49 (0) 77 35 / 44 06 62

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Wangen Ortsmitte am See (Bootsstüble Wangen)

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Wangen „Rathaus“, Fußweg etwa 100 m

Parkmöglichkeit

auf der gegenüberliegenden Straßenseite

Im vielleicht kleinsten Bauerngarten Deutschlands hat die Besitzerin auf knapp 25 m² geeteertem Untergrund einen langgehegten Wunschtraum realisiert. Die Beete sind mit alten, breiten Fußbodendielen eingefasst, Pferdedung und Blumenerde ersetzen die eigentliche Muttererde, ein Regenfass ermöglicht die häufiger notwendige Bewässerung. Diverse Gemüse und allerlei Kräuter gedeien in einer traditionellen Bauerngartenatmosphäre bei einem alten Bauernhaus in erster Reihe am See. Lassen Sie sich motivieren, Ihre eigene Sehnsucht nach Landleben auf kleinstem Raum zu verwirklichen.

Führungen

Neben einer "Bauerngartenführung" ermöglicht die Künstlerin auch einen Blick in ihr Atelier, nur nach telefonischer Anmeldung.

Besichtigungen

Zu einem Blick über den Zaun ist man stets herzlich eingeladen.



28

D-Öhningen – Wangen Christine und Johannes Wilhelm

Hanggarten mediterran gestaltet mit Kräutern, Rosen und vielen verschiedenen Nektarpflanzen für Bienen, farblich nach den Kriterien des Feng Shui gestaltet. Verschiedene Sitzgelegenheiten mit Blick auf den schönen Untersee laden bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen nach Art des Hauses zum Verweilen ein.

Honigverkauf und Gartencafé.

Veranstaltungen

18. Mai, 15. Juni und 20. Juli

Offene Gartensonntage

jeweils 11-18 Uhr

Wir informieren über Kräuter, Pflanzen und Bienen und es werden Klanggerlebnisse im Klangraum geboten.

Besichtigungen & Führungen

Für Gruppen max. 8-10 Personen mit telefonischer Voranmeldung.

Informationen

Christine und Johannes Wilhelm
Am Rebberg 2
D-78337 Öhningen – Wangen
Tel. +49 (0) 77 35 / 22 77
Fax +49 (0) 77 35 / 93 98 54
ch.wilhelm-eddelbuettel@web.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Wangen Ortsausgang, gegenüber dem Gasthaus Auer kleine Straße zum Anwesen (nicht mit dem Navigationsgerät erreichbar)

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7368 Radolfzell – Stein am Rhein, Haltestelle Wangen „Pension Auer“, Fußweg etwa 100 m

Parkmöglichkeit

unterhalb des Grundstücks oder in der Einbuchtung an der Straße beim Ortsausgang Richtung Öhningen

Gruppen

bis max. 8-10 Personen mit telefonischer Voranmeldung

29

D-Öhningen – Schienen

Hildegard-Heilpflanzen-Garten®

Gedenkstätte Dr. Gottfried Hertzka

Informationen

Hildegard-Heilpflanzen-Garten
Gedenkstätte Dr. Hertzka
Yvette E. Salomon
Hausackerweg 10
D-78337 Öhningen – Schienen
Tel./Fax +49 (0) 77 35 / 484
y.e.salomon@web.de

Erreichbarkeit mit dem Auto:

- L 193 Moos – Bankholzen – Schienen oder L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Öhningen – Schienen

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7367 Radolfzell – Moos – Bankholzen – Schienen oder Stein am Rhein – Öhningen – Schienen, Haltestelle „Dorfmitte/Kirche“, Fußweg etwa 200 m

Parkmöglichkeit
am Feuerwehrhaus in der Ortsmitte (gegenüber der Kirche)

Gruppen
bis 25 Personen nur nach Anmeldung

Unser Garten wurde im Jahr 2000 völlig neu angelegt und mit Heilpflanzen, die in der „Physica“, dem Volksheilmittelbuch Hildegards von Bingen (1098–1179), aufgeschrieben sind, gestaltet. Zur Erinnerung an Dr. Gottfried Hertzka (1913–1997), dem Begründer der heute in weiten Kreisen anerkannten Hildegard-Medizin, und seiner Frau Amalie sind einige von ihnen gepflanzten Bäume und Sträucher sowie das „Pfauenhaus“ und ein kleiner Steingarten erhalten und in die neue Gartenanlage einbezogen worden. Einige Kunstwerke bereichern den Garten. Unsere Gäste verweilen gerne bei Kaffee und Kuchen, betrachten die Natur und die Landschaft ringsum, hören dem Vogelgezwitscher zu und genießen den Duft von Rosen und Kräutern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besichtigungen 19.–29. Juni jeweils 13–19 Uhr, Führungen tägl. 15–16.30 Uhr (mind. 5 Personen, Unkostenbeitrag); Kuchen, Getränke, Hildegard-Bücher und -Produkte, Pflanzen-Börse, Gartenflohmarkt.





30

D-Öhningen – Schienen

Georg und Michael Maier

1832 wurde St. Michael & St. Mauritius, einst Eigenkirche des Grafen Scrot und Keimzelle des Klosters Schienen, zum Bauernhaus umgebaut. An dessen Südseite pflegen wir nach alter Klostertradition einen kleinen, bewußt lieblich gehaltenen Kräutergarten. Dieser wird umrahmt von einem Beeren- und Obstgarten sowie einem kleinen Weinberg. Die vertikale Linie des Kreuzgartens symbolisiert das Männliche, die horizontale das Weibliche. Die Vierteilung der Beete repräsentiert die vier Himmelsrichtungen, die vier Jahreszeiten und die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Im Mittelpunkt des Gartens befindet sich ein Rondell mit Pavillon und Quellbrunnen, der den Menschen und seine Beziehungen zu den vier Elementen symbolisiert. Der Garten soll das Paradies auf Erden nachbilden – genießen Sie den GARTEN EDEN und Ihre Meditation im Kapellenraum.

Besichtigungen

15.05.-30.09. 11-17 Uhr jederzeit,
Führungen zur Geschichte der karolingischen Kapelle mit Voranmeldung

Informationen

Georg und Michael Maier
Am Käppeleberg 3
D-78337 Öhningen – Schienen
Tel. +49 (0) 77 35 / 15 00
maier.61@web.de

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- L 193 Moos – Bankholzen – Schienen oder L 192 Radolfzell – Stein am Rhein bis Öhningen
- Schienen, im Ort der Kreisstraße Richtung Wangen folgen, östlich der Pfarrkirche in die Straße "Am Käppeleberg" abbiegen

mit Bus/Bahn/Schiff:

- SBG-Buslinie 7367 Radolfzell – Moos – Bankholzen – Schienen oder Stein am Rhein – Öhningen – Schienen, Haltestelle „Dorfmitte/Kirche“, Fußweg etwa 80 m

Parkmöglichkeit
an der Straße

Gruppen

sind bis 8 Personen möglich



31

CH-Stein am Rhein

Verena Bügler

Informationen

Verena Bügler
Espiweg 6a
CH-8260 Stein am Rhein
Tel. +41 (0) 52 / 741 10 83
www.kunstschaer.ch
www.kunstundwein.ch

Der Garten befindet sich direkt am Rhein mit Sicht auf das schöne Städtchen Stein am Rhein. Sehr großzügig und gepflegt mit Kunstgegenständen, welche ab und zu ausgewechselt werden.

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- Stein am Rhein/Vorderbrugg, rheinabwärts der 2. Garten

mit Bus/Bahn/Schiff:

- bis Stein am Rhein – Bahnhof, Fußweg über das "Häldeli" etwa 250 m
- bis Stein am Rhein – Schiffsanlegestelle, Fußweg über die Brücke rechts etwas 500 m

Parkmöglichkeit

beim Bahnhof, vor dem Rest. Weinberg oder die öffentlichen Parkplätze benutzen

Gruppen

bis max. 30 Personen

Veranstaltungen

Jeden Donnerstag von 16–23 Uhr geöffnet im Zusammenhang mit der Kunstschaer.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.kunstschaer.ch

Besichtigungen

jederzeit



Foto: gartenfoto.eu / Martin Schröder

32

CH-Wagenhausen

Erich und Esther Vetterli

Eine Überraschung erwartet Sie im Innenhof mehrerer landwirtschaftlich geprägter Gebäude. Familie Vetterli hat hier auf etwa 800 m² ihr persönliches Paradies geschaffen. Der Garten gliedert sich um eine Relax-Oase mit Schwimmteich und Liegewiese. Blütenflor, Wein und der Gemüsegarten ergänzen das zauberhafte Ensemble.

Informationen

Erich Vetterli
Hauptstrasse 35
CH-8259 Wagenhausen
Tel. +41 (0) 52 / 741 35 56

Veranstaltungen

02./03. August Kunst am Teich

10-20 Uhr/10-18 Uhr

Verschiedene Künstler präsentieren ihre Werke (mit Festwirtschaft und Gesang)

30. November Kunst am Teich

17-20 Uhr

Einstimmung auf den Advent (mit Festwirtschaft und Gesang)

Besichtigungen

nur an den Veranstaltungen

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

· Stein am Rhein – Wagenhausen

mit Bus/Bahn/Schiff:

· bis Bahnhof Stein am Rhein,

Fußweg etwa 500 m

· bis Stein am Rhein, von der Schiffsanlegestelle sind es etwa 1,5 km Fußweg

Parkmöglichkeit

Propstei-Parkplatz an der Hauptstrasse benutzen

Gruppen

sind nicht möglich



33

CH-Berlingen Adolf-Dietrich-Garten

Informationen

Adolf-Dietrich-Garten
Adolf-Dietrich-Haus
Seestrasse 31 (Hauptstrasse)
CH-8267 Berlingen
Tel. +41 (0) 58 / 345 10 60
sekretariat.kunstmuseum@tg.ch
www.adolf-dietrich.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:
· an der Ortsdurchfahrt Berlingen
mit Bus/Bahn/Schiff:
· mit Bahn oder Postauto Linie
826 bis Bahnhof Berlingen
· Schiffahrtslinie Kreuzlingen –
Schaffhausen bis Berlingen
Fußweg etwa 300 m

Parkmöglichkeit

beim Bahnhof und bei der
Schiffslände (gebührenpflichtig),
Seestraße am westlichen
Dorfrand (gebührenfrei)

Gruppen

sind bis 30 Personen möglich

Der Ziergarten, der zum Haus des Schweizer Diplomaten Johann Konrad Kern (1808-1888) gehört, war eines der beliebtesten Motive von Adolf Dietrich (1877-1957). Adolf Dietrich, einer der bedeutendsten Maler der Schweiz, verbrachte sein ganzes Leben in Berlingen. Schon früh zeigte sich seine zeichnerische Begabung, die er jedoch nur neben seiner Tätigkeit als ungelernter Arbeiter entwickeln konnte. Auf seinen Wanderungen machte er Bleistiftzeichnungen, später schwarz-weiß-Fotos, die ihm als Erinnerungshilfen und Vorlagen für seine Ölbilder dienten. Es wird empfohlen, die Gartenbesichtigung mit einem Besuch des Adolf Dietrich-Hauses zu verbinden (Führungen jederzeit nach Vereinbarung). Die Malstube des Malers hat man seit 1957 unverändert belassen.

Besichtigungen

Garten jederzeit, er ist frei einsehbar.
Ein besonderer Einblick bietet sich von Adolf Dietrichs Malstube.
Adolf-Dietrich-Haus: Anfang Mai-
Ende Sept. Sa und So 14-18 Uhr



34

CH-Salenstein Schloss und Park Arenenberg

Das Schloss von Königin Hortense und ihrem Sohn Napoleon III, dem letzten Kaiser der Franzosen, liegt in traumhafter Aussichtslage über dem Bodensee, umgeben von einem wildromantischen Landschaftspark. Vom 9. Juni bis 30. September öffnet die Eremitage, die Einsiedelei, ihre Tore. Lauschige Gartensitzplätze laden dann zum Verweilen ein. Die Weitsicht über den Bodensee ist einmalig. Spiele stehen bereit und nostalgische Schiffchen drehen im Bassin ihre Runden. Verwunschene Wege führen zu Grotten, Wasserspielen und Pavillons. Sagen und Märchen werden anlässlich von Parkführungen für Kinder lebendig.

Führungen

Ostern bis 30. September

Parkführungen

Besichtigungen

Der Park ist von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang frei zugänglich

Informationen

Schloss und Park Arenenberg
Napoleonomuseum
CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0) 58 / 345 74 10
Fax +41 (0) 58 / 345 74 11
www.schloss-arenenberg.ch
www.napoleonomuseum.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- bis Ermatingen, Beschilderung Arenenberg/Napoleonomuseum folgen

mit Bus/Bahn/Schiff:

- mit Postauto Linie 833, Haltestelle „Arenenberg-Schloss“
- Schifffahrtlinien Kreuzlingen – Schaffhausen bis Mannenbach Fußweg etwa 1 km

Parkmöglichkeit

direkt am Schloss

Gruppen

sind bis 25 Personen möglich,
nach Voranmeldung



35

CH-Salenstein Schul- und Versuchsgarten Arenenberg

Informationen

Schul- und Versuchsgärtnerie des Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg
CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0) 71 / 663 33 33
Fax +41 (0) 71 / 664 28 67
info@arenenberg.ch
www.arenenberg.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- bis Ermatingen, Beschilderung Arenenberg/Napoleonmuseum folgen

mit Bus/Bahn/Schiff:

- mit Postauto Linie 833, Haltestelle „Arenenberg-Schloss“
- Schifffahrtslinien Kreuzlingen – Schaffhausen bis Ermatingen Fußweg etwa 1 km

Parkmöglichkeit

Besucherparkplatz östlich BBZ Arenenberg

Gruppen

sind bis 25 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung

Am BBZ Arenenberg wird LernKulTour am Bodensee gelebt. Dank seiner einzigartigen Lage auf einer Terrasse über dem Untersee werden die Hauptaktivitäten deutlich – nämlich Lernen, Kultur und Tourismus. Hier befindet sich das Kompetenzzentrum für Bildung und Beratung in Landwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft und Gartenbau sowie die Schweiz-Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau. Den Gartenfreund erwartet ein großer Schul- und Versuchsgarten mit einer großen Vielfalt an Gemüse, Kräuter- und Beerenkulturen. Auch ein Blumen- und Steingarten zählt zu den Schönheiten. In verschiedenen Versuchen werden die Anbautechniken von Besonderheiten wie Minikiwis, Apfelbeeren und Tafeltrauben untersucht und auf ihre Vermarktungsfähigkeit geprüft. Im Bistro Louis Napoléon können Sie sich bei regionalen Spezialitäten von der Besichtigungstour erholen.

Veranstaltungen

26. April 14–16 Uhr

Setzlingsbörse und Pflanztausch

weitere Termine unter

www.arenenberg.ch

Besichtigungen

jederzeit, Gebäude und Gewächshäuser sind auf Anfrage offen.



36

CH-Salenstein Garten Baer

In Salenstein auf dem Thurgauer Seerücken findet der Gartenfreund einen beispielhaften Kräuter-, Stein und Klostergarten. Der Garten mit klassischen Buchseinfassungen wurde nach dem Vorbild historischer Klostergarten-Anlagen gestaltet. Ergänzt wird die Anpflanzung durch Blumen und Stauden, die in der Küche oder für häuslichen Blumenschmuck Verwendung finden. Der Garten befindet sich hinter dem Anwesen Eugensbergstr. 6 / Gasthof Sternen. Zugang ist rechts neben dem Gebäude.

Besichtigungen
jederzeit, der Garten ist frei zugänglich

Informationen

Yvonne und Hanspeter Baer
Eugensbergstrasse 6
CH-8268 Salenstein
Tel. +41 (0) 71 / 664 27 77
Fax +41 (0) 71 / 664 27 11
y.baer@bluewin.ch

Erreichbarkeit
mit dem Auto:
· über Ermatingen – Salenstein bzw. Mannenbach – Salenstein
mit Bus/Bahn/Schiff:
· mit Postauto Linie Ermatingen – Müllheim – Salenstein, Haltestelle „Salenstein Dorf“
· Schifffahrtslinie Kreuzlingen – Schaffhausen bis Mannenbach
Fußweg etwa 1,3 km

Parkmöglichkeit
Mehrzweckhalle Salenstein,
Gasthof Sternen

Gruppen
sind bis 20 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung



37

CH-Ermatingen

Cornelia und Jörg Knellwolf

Informationen

Cornelia Knellwolf
Immenstallstraße 7
CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0) 79 / 609 46 58
credecor@bluewin.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- von der Hauptstraße bei der Raiffeisen Bank abbiegen in die Schönhaldenstraße, bis zur Anhöhe, dann 1. Straße links abbiegen in die Immenstallstraße

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Bushaltestelle "Ermatingen Bahnhof"
- Schiffahrtslinie Kreuzlingen – Schaffhausen bis Ermatingen Fußweg etwa 1 km

Parkmöglichkeit

beim Haus

Gruppen

sind bis max. 20 Personen möglich, nur nach Voranmeldung

Die traumhafte Aussicht auf den Untersee waren Grund, über zwölf Jahre selbständig einen kleinen mediterran gestalteten Garten-Traum anzulegen. Viele südliche Pflanzen wie Palmen, die üppig blühende Engelstrompete und die haushohe Passionsblume am Biotop mit Koi Zierfischen und Seerosen vermitteln Ferien-Flair. Über den Schneckenweg gelangt man auf die untere Ebene zu der im Sommer herrlich kühlenden Efeugrotte. Der von Rosen gesäumte römische Wasserbrunnen mit verschiedenen Formschnittgehölzen und der geschwungene Weg ziehen einen weiter ins Toscana-Höfli. Der großzügige Elfen-Rosenbogen lädt ein in die Philosophensackgasse. Im Garten befinden sich unzählige Sitzgelegenheiten mit romantisch lauschigen Ecken und traumhaften Aussichten auf den Untersee.

Veranstaltungen

12. 06. Garden Day & Night

10-21 Uhr

Besichtigungen

nur nach Voranmeldung



38

CH-Ermatingen Wildrosenpfad Ermatingen

Entlang des Wanderweges durch das Neugut in Ermatingen wachsen alle in der Schweiz heimischen Wildrosenarten. Ein Besuch des Wildrosenpfades lohnt sich insbesondere im Mai und Juni, wenn die Wildrosen für kurze Zeit in verschiedenen Rot tönen blühen und einige der Blüten feine Rosendüfte versprühen oder ab dem Sommer, wenn die reifen Hagebutten an den Rosensträuchern hängen.

Für Interessierte sind alle Wildrosenarten mit deutschem und lateinischem Namen beschriftet.

Besichtigungen
jederzeit, der Pfad ist frei zugänglich

Informationen

Wildrosenpfad Ermatingen
Neugut, Ende Neugutstrasse
CH-8272 Ermatingen
Kontakt: Tourismus Ermatingen
Bahnhof
CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0) 71 / 664 19 09
Fax +41 (0) 71 / 664 18 07
info@ermatingen-tourismus.ch

Erreichbarkeit

- mit dem Auto:
· in Ermatingen Richtung Wolfsberg, links in die Neugutstrasse abbiegen, über die Bachbrücke zum Pistolen-schiessstand
- mit Bus/Bahn/Schiff:
· Ab Bahnhof Ermatingen Fußweg über Kirche, Hotel Adler, Richtung Wolfsberg, Neugutstrasse zum Pistolen-schiessstand, Fußweg etwa 1,3 km

Parkmöglichkeit
beim Pistolen-schiessstand

Gruppen
sind bis 30 Personen möglich



39

CH-Ermatingen Vinorama Museum Ermatingen

Informationen

Vinorama Museum Ermatingen
Hauptstrasse 62
CH-8272 Ermatingen
Tel. +41 (0) 71 / 660 01 01
(Museum)
Tel. +41 (0) 71 / 664 12 10
(Geschäftsleitung)
info@vinorama-ermatingen.ch
www.vinorama-ermatingen.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- die Hauptstraße in Ermatingen ist die Durchgangsstraße
- mit Bus/Bahn/Schiff:
- mit Postauto Linie Ermatingen – Müllheim – Salenstein, Haltestelle „Ermatingen Bahnhof“
 - Schifffahrtslinie Kreuzlingen – Schaffhausen bis Ermatingen, Fußweg vom Schiffsanleger etwa 800 m

Der Garten befindet sich hinter dem Haus Phönix!

Parkmöglichkeit

an der Hauptstraße gegenüber des Hauses 62 auf einem öffentlichen Parkplatz

Gruppen

sind bis 40 Personen möglich,
nur nach Voranmeldung

Die Stiftung Museum Ermatingen ist Trägerin des Museums Vinorama, das die Geschichte des Weinbaus am Bodensee, das Leben im 19. Jahrhundert und die Zugehörigkeit zur Reichenau im Mittelalter erlebbar macht.

Das neu renovierte und restaurierte Haus Phönix beherbergt nun die Ausstellung mit dem Thema „Wohnen um 1900“. Zum Wohnerlebnis um 1900 gehört außerdem der Rosenpark, der in seiner Ursprungsform restauriert wurde.

Besichtigungen

jederzeit, der Garten ist frei zugänglich



40

CH-Schlatt

Martha und Godi Frischknecht

Der Privatgarten im Thurgau ist 600 m² groß mit Schwerpunkt auf romantische Gartensitzplätze. An die ebene Rasenfläche stößt eine große halbrunde Rosette mit Rosen, Sträuchern und verschiedenen mehrjährigen Blumen. Auf dem Rasen steht ein Tulpenbaum. Daneben befindet sich ein kleiner Sitzplatz unter einer Weide mit verschiedenen Hortensien. Gegenüber befindet sich ein runder Sitzplatz mit Quadersteinen, umringt von Blocksteinen, welche zum Sitzen einladen. Oberhalb am Hang steht ein Pavillon, umgeben von Reben. Ein Wanderweg führt direkt zum nahe gelegenen Aussichtsturm.

Besichtigungen

Sa 14. und So 15. Juni

Tag der offenen Tür

keine Anmeldung erforderlich

Informationen

Martha und Godi Frischknecht
Oberdorf 7 / Oberschlatt
CH-8252 Schlatt bei
Diessenhofen
Tel. +41 (0) 52 / 657 14 38
Fax +41 (0) 52 / 657 16 75
regula.frischknecht@gmx.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

· bis Oberschlatt

mit Bus/Bahn/Schiff:

· Zug Strecke Diessenhofen –
Schaffhausen, Station „Schlatt“
aussteigen und mit dem Bus
bis Haltestelle „Oberschlatt“
(Haltestelle befindet sich direkt
am Garten)

Parkmöglichkeit

Parkplätze sind vorhanden

Gruppen

bis max. 25 Personen nach
vorheriger Anmeldung



41

CH-Nussbaumen

Stiftung Wildstaudengärtnerei Höfli

Informationen

Stiftung
Wildstaudengärtnerei Höfli
Im Berg
CH-8537 Nussbaumen
Tel. +41 (0) 52 / 745 10 48
Fax +41 (0) 52 / 745 10 68
info@wildstauden-gaertnerei.ch
www.wildstauden-gaertnerei.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- In Stein am Rhein Richtung Winterthur, am Ortsausgang bei Eichmann AG geradeaus die schmale Straße bergauf Richtung Chämihütte, 4 km rauf über die Bergkuppe, direkt am Ortseingang Nussbaumen

mit Bus/Bahn:

- bis Bahnhof Stammheim oder Nussbaumen. Von Nussbaumen Post 10 Minuten Fußweg den Berg hoch. Von Stammheim 30 Minuten Fußweg nach Nussbaumen.

Parkmöglichkeit

direkt am Schaugarten

Gruppen

bis 10 Personen jederzeit,
darüber nur mit Voranmeldung

Die Stiftung Wildstaudengärtnerei Höfli ist eine gemeinnützige Stiftung. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Thurgauer Seerückens kultivieren wir einheimische Wildpflanzen. In unserer Gärtnerei zeigt sich eindeutig:

„Wildblumen schaffen Lebensraum“

Im Schaugarten, auf dem Trockenhügel, in der Fettwiese, dem Waldrand und auf der Waldpflanzung präsentieren wir die Möglichkeiten der naturnahen Gartengestaltung. Die Kräuterschnecke und der Bauerngarten ergänzen die Gartenanlage.

Veranstaltungen

26. und 27. April

Sommerliche Inspiration

Gemeinsam mit der Zierpflanzen-gärtnerei und der Landwirtschaft präsentieren wir uns im festlichen Rahmen.

Besichtigungen

Jederzeit frei zugänglich von Mo-Fr 7-12 Uhr und 13-17 Uhr, April-Juni auch Sa 9-12 Uhr



42

CH-Warth Kartause Ittingen

In der Kartause Ittingen laden traumhafte Gärten zum Genießen und Entdecken ein. Rund tausend Rosenstöcke bieten im Frühsommer einen romantischen Blütenzauber, die größte Auswahl an historischen Rosensorten der Schweiz ist hier zu sehen. Ruhesuchende finden im Thymianlabyrinth zur Mitte und im kleinen und großen Kreuzgarten kann der Geschichte der Kartäusermönche nachgespürt werden.

Führungen / Veranstaltungen
Führungen durch die Gärten (Heilkräuter, Rosen, Gartenanlage, Ittinger Wald)
Themenpfade durch die Gärten mit Audioguide (ab Juni 2014)
Termine unter www.kartause.ch und www.kunstmuseum.ch

Besichtigungen

Ein Teil der Gärten ist jederzeit frei zugänglich, ein Teil während der Öffnungszeiten der Museen.

Informationen

Stiftung Kartause Ittingen
Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen
CH-8532 Warth
Tel. +41 (0) 52 / 748 44 11
www.kartause.ch
www.kunstmuseum.ch

Erreichbarkeit

mit dem Auto:

- Autobahn A7, Ausfahrt Frauenfeld-West und 4,5 km den braunen Wegweisern „Kartause Ittingen“ folgen.

mit Bus/Bahn/Schiff:

- Im Schnellzug bis Frauenfeld und dann mit dem Postauto bis zur Haltestelle Warth, Gemeindehaus. Von der Haltestelle aus ist die Kartause Ittingen zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen.

Parkmöglichkeit

Die Kartause Ittingen verfügt über 200 kostenfreie Parkplätze

Gruppen

sind herzlich willkommen,
Führungen nach Voranmeldung.

Napoleonmuseum Thurgau

Schloss und Park Arenenberg

Das schönste Schloss am Bodensee

Nur 10 Min. von Konstanz Richtung Schaffhausen
CH-8268 Salenstein · www.schloss-arenenberg.ch



Thurgau

Garten-Rendezvous 2014

Veranstaltungsübersicht April-Juni

APRIL

26. – 27. 04. Tag der offenen Gärtnerei – Start in die Beet- und Balkonblumensaison mit Bewirtung · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 75 34
26. – 27. 04. Frühlingsfest (Landparty) · Gartenmanufaktur Siegwarth · Bohlingen · Tel.: +49 (0) 77 31 / 230 95
26. – 27. 04. Sommerliche Inspiration · Wildstaudengärtnerei Höfli · Nussbäumen · Tel.: +41 (0) 52 / 745 1048
Ostern – Parkführung · jeden So 14 Uhr · Schloss und Park
Ende Sept. Arenenberg · Salenstein · Tel.: +41 (0) 58 / 345 74 10

MAI

08. 05. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
08. 05. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
15. 05. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
15. 05. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
22. 05. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
22. 05. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
24. – 25. 05. Offenes Atelier und Gartenbesichtigung · Marianne Hagemann · Tel.: +49 (0) 75 33 / 63 85
Mai – Sept. Live-Musik im Garten · jeden Do ab 18.30 Uhr · Hotel-Gasthaus Hirschen · Gaienhofen-Horn · Tel.: +49 (0) 77 35 / 933 80

JUNI

05. 06. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
05. 06. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
12. 06. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
12. 06. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
12. 06. Day Night Garden · 10-21 Uhr · Garten Knellwolf · Ermatingen · Tel.: +41 (0) 79 / 609 46 58
14. – 15. 06. Tag der offenen Tür · Garten Frischknecht · Schlatt · Tel.: +41 (0) 52 / 657 14 38
19. – 29. 06. Gartentage · Führungen im Hildegard-Heilpflanzengarten · Schienen · Tel.: +49 (0) 77 35 / 484
20. 06. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach · 17 Uhr · Treffpunkt Landgasthof Mindelsee · Allensbach · Tel.: +49 (0) 75 33 / 931 60
21. – 22. 06. Steißlinger Gartentage · AMMANN Gartenkultur · Steißlingen · Tel.: +49 (0) 7738 / 92650
26. 06. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
26. 06. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70



**GNÄDINGER GÄRTEN –
GÄRTEN DIE BEGEISTERN**



Ulmenweg 2 • Radolfzell/Böhringen • Tel 077 32/40 01
Fax 077 32/38 63 • www.gnaedinger-gaerten.de

Garten-Rendezvous 2014

Veranstaltungsübersicht Juli–Dezember

JULI

03. 07. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
03. 07. Stadtgartenkonzert der Musikschule Radolfzell · 17 Uhr · Stadtgarten · Radolfzell · Tel.: +49 (0) 77 32 / 813 96
10. 07. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
10. 07. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
17. 07. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
18. 07. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach · 17 Uhr · Treffpunkt Landgasthof Mindelsee · Allensbach · Tel.: +49 (0) 75 33 / 931 60
24. 07. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
24. 07. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
31. 07. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70

AUGUST

02. – 03. 08. Kunst am Teich · Sa 10 – 20 Uhr / So 10 – 18 Uhr · Garten Vetterli · Wagenhausen · verschiedene Künstler präsentieren ihre Werke · Tel.: +41 (0) 52 / 741 35 56
07. 08. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
07. 08. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
14. 08. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
14. 08. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
21. 08. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
28. 08. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70

SEPTEMBER

04. 09. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
11. 09. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
11. 09. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
18. 09. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Böhler Gemüse und Pflanzen · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
19. 09. Führung im Wild- und Freizeitpark Allensbach · 17 Uhr · Treffpunkt Landgasthof Mindelsee · Allensbach · Tel.: +49 (0) 75 33 / 931 60
25. 09. Gärtnereiführung · 17 Uhr · Gemüsebaubetrieb Deggelmann · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70
25. 09. "Ein Garten wie ein Gedicht". Der Hortulus ... · 10-11 Uhr · Reichenau · Tel.: +49 (0) 75 34 / 920 70

NOVEMBER

30. 11. Kunst am Teich · 17-20 Uhr · Garten Vetterli · Wagenhausen · Einstimmung auf den Advent · Tel.: +41 (0) 52 / 741 35 56
Änderungen vorbehalten.

Weitere Termine und Informationen unter www.tourismus-untersee.eu



Garten, Kunst und Genuss

Einzigartige Inseln für all Ihre Sinne. Mit einer sorgfältigen Planung beginnt die Arbeit für einen neu zu gestaltenden Garten. Ob die Ausgangsbasis eine Fläche nackter Erde ist oder ein fröhliches Durcheinander verschiedener Pflanzen – alle Gärten brauchen kompetente und vor allem individuelle Planung damit sich ihre Besitzer authentisch fühlen und sich Streicheleinheiten für Ihre Gefühle abholen können.

Besuchen Sie uns und schlendern Sie durch unser 5.000 m² großes Gartenensemble oder nehmen Sie von April bis Oktober Platz in unserem neuen Gartencafé.



GARTENCAFÉ SCHLÖSSLE

Geöffnet: April bis Oktober Di. - Fr. 14 - 19 Uhr Sa. 11 - 22 Uhr So. 11 - 19 Uhr

Exklusive Gartengestaltung – Beratung, Planung und Ausführung um Ihre Vorstellung vom Traumgarten in die Realität umzusetzen.

SIEGWARTH GARTENMANUFAKTUR

GARTEN KUNST UND GENÜSS



FABRIKSTRASSE 29 · 78224 SINGEN (BOHLINGEN)

FON 07731/23095

WWW.SIEGWARTH.COM · WWW.TAVOLVERDE.COM





Beim „Grenzenlosen Gartenerlebnis Hegau-Schaffhausen“ nehmen wir Sie mit auf eine spannende Reise durch das Gartenjahr 2014. In der sonnenverwöhnten Region laden private Gartenbesitzer in Ihre vielfältig und liebevoll gestalteten Gärten ein. Vom traditionellen Bauerngarten über den kreativen Künstlergarten bis zum exklusiven Rosengarten finden sich nahezu alle Gartentypen. Öffentliche Gärten und Parkanlagen vervollständigen das vielfältige Angebot.

Die Broschüre und weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hegau Tourismus e.V.
c/o Tourist-Information Singen
Hohgarten 4 (Stadthalle)
August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage)
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731/85 262 u. 85 504
Fax +49 (0)7731/85 513
tourist-info.stadt@singen.de
www.hegau.de

Schaffhauserland Tourismus
Herrenacker 15
Postfach
CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52/632 40 20
Fax +41 (0)52/632 40 30
info@schaffhauserland.ch
www.schaffhausen-tourismus.ch





Gartentraum mit Hochgenuss...



Geniessen Sie unseren einzigartig schönen Restaurantgarten, das traditionsreiche Gasthaus mit ausgezeichneter, regionaler Feinschmeckerküche und unser neues Wohlfühl-Refugium mit Wellnessoase, Liegewiese und Außenpool. Exklusive Zimmer und Panorammasuiten mit traumhaftem Seeblick in einzigartiger Lage.



Hirschen Horn

HOTEL • GASTHAUS

Gasthaus Hirschen Familie Amann

Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 77 35 / 93 38 - 0

E-Mail: info@hotelhirschen-bodensee.de

www.hotelhirschen-bodensee.de

Böhler - Gemüse und Pflanzen



Riedstraße 10, 78479 Insel Reichenau
Tel. 07534-7534, Fax 07534-1812
www.gemuese-boehler.de



Entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte:

- *ca. 220 verschiedene Kräuter*
- *Heil- und Duftpflanzen im Topf*
- *Beet- und Balkonblumen*
- *Stauden und Rosen*
- *Gemüsejungpflanzen*
- *frisches Gemüse aus eigener Produktion*
- *Hofladenprodukte*

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 12.15 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

So. + feiertags (April-Sept.) 10.30 – 17.00 Uhr

So. + feiertags (März + Okt.) 14.00 – 16.00 Uhr

Nov. – Feb.:

So. + feiertags geschlossen

Mo.-Fr. bis 17.00 Uhr

Sa. bis 13.00 Uhr



Kartause Ittingen

Entdecken Sie den Zauber und die Vielfalt der
Gärten einer einzigartigen klösterlichen Idylle
mit dem Audioguide auf vier Themenpfaden

- Garten und Landschaft
- Stille und Spiritualität
- Kunst und Reflexion
- Duft und Genuss

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
www.kartause.ch
www.kunstmuseum.ch
www.ittingermuseum.tg.ch



Der Untersee – die feine Ecke des Bodensees!



Entdecken Sie die Region aus der Sicht der Künstler und vergleichen Sie auf der Kunstroute die Sicht der Maler mit der heutigen Perspektive.



Folgen Sie den Spuren der Schriftsteller auf der Radroute "Per Pedal zur Poesie".



Als rätselfreudige Schatzsucher gehen Sie am Untersee mit GPS auf Spurensuche und raten sich von Station zu Station.



Erfahren Sie den Untersee, seine Buchten, Inseln und Halbinseln mit dem Kanu, dem Segelboot oder einem Ausflugsdampfer.



Bodensee-Kirchenbesucher – Wegweiser zu Kirchen und Klöstern am westlichen Bodensee mit integriertem Kirchenbesucherpass.



Die kulinarischen Spezialitäten können Sie der Jahreszeit entsprechend in den Restaurants genießen. Ein besonderes Highlight sind die Felchenwochen im Herbst.

DIE BLUMENINSEL



IM BODENSEE

Insel Mainau

Jahresmotto 2014:
„*Hinterm Horizont...*
Neue Ausblicke entdecken“

Entdecken Sie eine Oase
der Naturschönheit,
Harmonie und Entspannung:
Herzlich willkommen auf der Blumeninsel!

Mainau GmbH | Telefon +49 (0) 7531/303-0
info@mainau.de | www.mainau.de



Tourismus Untersee e.V.

Im Kohlgarten 2 · D-78343 Gaienhofen

Tel. +49 (0) 77 35 / 91 90 55 · Fax +49 (0) 77 35 / 91 90 56

info@tourismus-untersee.eu

www.tourismus-untersee.eu

www.facebook.com/tourismus.untersee



Herausgeber und Copyright: Tourismus Untersee e.V.

Gestaltung: **hggraphikdesign Heidi Lehmann**

Titelfoto: Cornelia und Jörg Knellwolf | Fotos: Tourismus Untersee e.V.